

## Heseler Schüler engagierten sich für einen guten Zweck

**SOZIALES** Die Zehntklässler sammelten für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Insgesamt kamen bei der Aktion mehr als 400 Euro zusammen. Die Jugendlichen erhielten eine Urkunde.

VON DENNIS TIRREL

**HESEL** - Elf Schülerinnen der Oberschule Kloster Barthe in Hesel sammelten in ihrer Freizeit Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Mehr als 400 Euro bekamen die Zehntklässler für den Guten Zweck zusammen. Dafür erhielten sie eine Urkunde vom Kreisgeschäftsführer des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Folkert Laupichler. Bereits im November und Dezember vergangenen Jahres waren die

### Die Sammelhelfer

Für die Kriegsgräberfürsorge sammelten: Ann-Christin Grosser, Anke Wagner, Florentina Gashi, Julia Peters, Friederike Romanowski, Heike Seeger, Tomke Siemens, Annika Baumann, Lydia Koppelkamm, Lena Schmidt und Katrin Wolters.

Jugendlichen außerhalb der Schulzeit unterwegs und klingelten an Haustüren, um um Spenden zu bitten.

Das Interesse der Schüler an der Arbeit des Volksbundes, der sich unter anderem um die Pflege der Gräber

deutscher Kriegstoter kümmert, ist groß. „Ich komme gebürtig aus dem Kosovo und weiß, dass dort auch für diesen Zweck gesammelt wird. Ich weiß, wie wichtig diese Arbeit ist. Darum helfe ich auch in Deutschland“, sagt Schülerin Florentina Gashi. „Die Zeit während des Ersten und Zweiten Weltkrieges war schlimm, und ich will helfen, die Gräber als Mahnmal zu erhalten“, ergänzt Schülerin Ann-Christin Grosser. Neben der Schule in Hesel haben sich auch Schulen in Bunde, Moormerland und Ostrhauderfehn an der Sammelaktion beteiligt. „Im Kreisgebiet Leer sind durch die Spenden insgesamt 16 500 Euro zusammengekommen“, zieht Folkert Laupichler Bilanz.



Uwe Themann (vorne, von links), Bürgermeister der Samtgemeinde Hesel, Tobias Plötz, Lehrer an der Oberschule Kloster Barthe, Schulleiterin Astrid Fedorowicz (Zweite von rechts) und Folkert Laupichler (vorne rechts) freuen sich über das Engagement der elf Schüler. BILD: TIRREL